

Meine Homepage:

Herzlich willkommen!

<http://rogerliebi.ch/>

- **Veranstaltungskalender**
- **Skripte zum Downloaden**
- **Shop: Kassetten, Bücher**
- **etc.**

Vorträge:

- **Herzlich willkommen!**

www.sermon-online.de

© → "Roger Liebi"

© **Gratisdownload von über
300 Vortrags-Files**

Livestream:

- → **Google: „Roger Liebi Livestream“**
- ◎ **Live Stream Direktübertragungen**
- ◎ **Film-Vorträge zum Nachhören**

Tiere im Buch Hiob



Roger Liebi

FB

14 Tiere in Hiob 38 - 41

Löwe, Rabe, Steinbock,
Hirsch, Wildesel, Wildochs,
Strauss, Storch, Pferd,
Heuschrecke, Falke, Geier,
Behemoth und Leviathan

Hiob 38 – 41: Gottes Rede aus dem Sturm

- In Gottes Rede aus dem Sturm (Hiob 38 - 41) werden zahlreiche Tiere beschrieben. Was wollte der Schöpfer damit sagen? Weshalb wählte er genau diese Tiere aus der Fülle von Arten aus? Was können wir von den Eigenschaften dieser Geschöpfe für unser geistliches Leben lernen?



Spiegelstruktur des Buches Hiob



- I. (a) 1-2: Vom Wohlstand ins Unglück
- II. (b) 3: Rede Hiobs: seine Geburt ein Fehler in der Schöpfung
- III. (c) 4-31: Diskussion mit den drei Freunden
 - 1. 4-14: Eliphaz/Hiob/Bildad/Hiob/Zophar/Hiob
 - 2. 15-21: Eliphaz/Hiob/Bildad/Hiob/Zophar/Hiob
 - 3. 22-31: Eliphaz/Hiob/Bildad/Hiob
- IV. (c') 32-37: Diskussionsbeitrag von Elihu, dem vierten Freund
- V. (b') 38-41: Rede Gottes: Gottes Weisheit in der Schöpfung
- VI. (a') 42: Vom Unglück in den Wohlstand

Die Spiegelstruktur des Buches Hiob

- I. (a) 1-2: Vom Wohlstand ins Unglück
- II. (b) 3: Rede Hiobs: seine Geburt ein Fehler in der Schöpfung
- III. (c) 4-31: Diskussion mit den drei Freunden
 - 1. 4-14: Eliphaz/Hiob/Bildad/Hiob/Zophar/Hiob
 - 2. 15-21: Eliphaz/Hiob/Bildad/Hiob/Zophar/Hiob
 - 3. 22-31: Eliphaz/Hiob/Bildad/Hiob
- IV. (c') 32-37: Diskussionsbeitrag von Elihu, dem vierten Freund
- V. (b') 38-41: Rede Gottes: Gottes Weisheit in der Schöpfung
- VI. (a') 42: Vom Unglück in den Wohlstand

Löwe (38,39-40)

Hiob 38: ³⁹ Er jagst du der Löwin den Raub, und stillst du die Gier der jungen Löwen, ⁴⁰ wenn sie in den Höhlen kauern, im Dickicht auf der Lauer sitzen?



Löwe (38,39-40)

Hiob 38: ³⁹ Er jagst du der Löwin den Raub, und stillst du die Gier der jungen Löwen, ⁴⁰ wenn sie in den Höhlen kauern, im Dickicht auf der Lauer sitzen?



Rabe (38,40)

Hiob 38: ⁴¹ Wer bereitet dem Raben seine Speise, wenn seine Jungen zu Gott schreien, umherirren ohne Nahrung?



Hiob 38: ⁴¹ Wer bereitet dem Raben seine Speise, wenn seine Jungen zu Gott schreien, umherirren ohne Nahrung?



FB



FB

3

4

Steinböcke und Hirschkühe

Hiob 40: ¹ Weißt du die Gebärzeit **der Steinböcke**? Beobachtest du das Kreißen **der Hirschkühe**? ² Zählst du die Monde, die sie erfüllen, und weißt du die Zeit ihres Gebärens? ³ Sie krümmen sich, lassen ihre Jungen durchbrechen, entledigen sich ihrer Wehen. ⁴ Ihre Kinder werden stark, wachsen auf im Freien; sie gehen aus und kehren nicht zu ihnen zurück.



3

4

Steinböcke und Hirschkühe



MathKnight CC-BY-SA 2.5 (US)

3

4

Steinböcke und Hirschkühe



Rhododentrites CC-BY-SA 4.0 (international)

3

4

Steinböcke und Hirschkühe



3

4

Steinböcke und Hirschkühe



3

4

Steinböcke und Hirschkühe



3

4

Steinböcke und Hirschkühe



RL

Wildesel

Hiob 39: ⁵ Wer hat den Wildesel frei entsandt, und wer gelöst die Bande des Wildlings, ⁶ zu dessen Hause ich die Aravah gemacht, und zu seinen Wohnungen das Salzland? ⁷ Er lacht des Getümmels der Stadt, das Geschrei des Treibers hört er nicht. ⁸ Was er auf den Bergen erspäht, ist seine Weide, und allem Grünen spürt er nach.



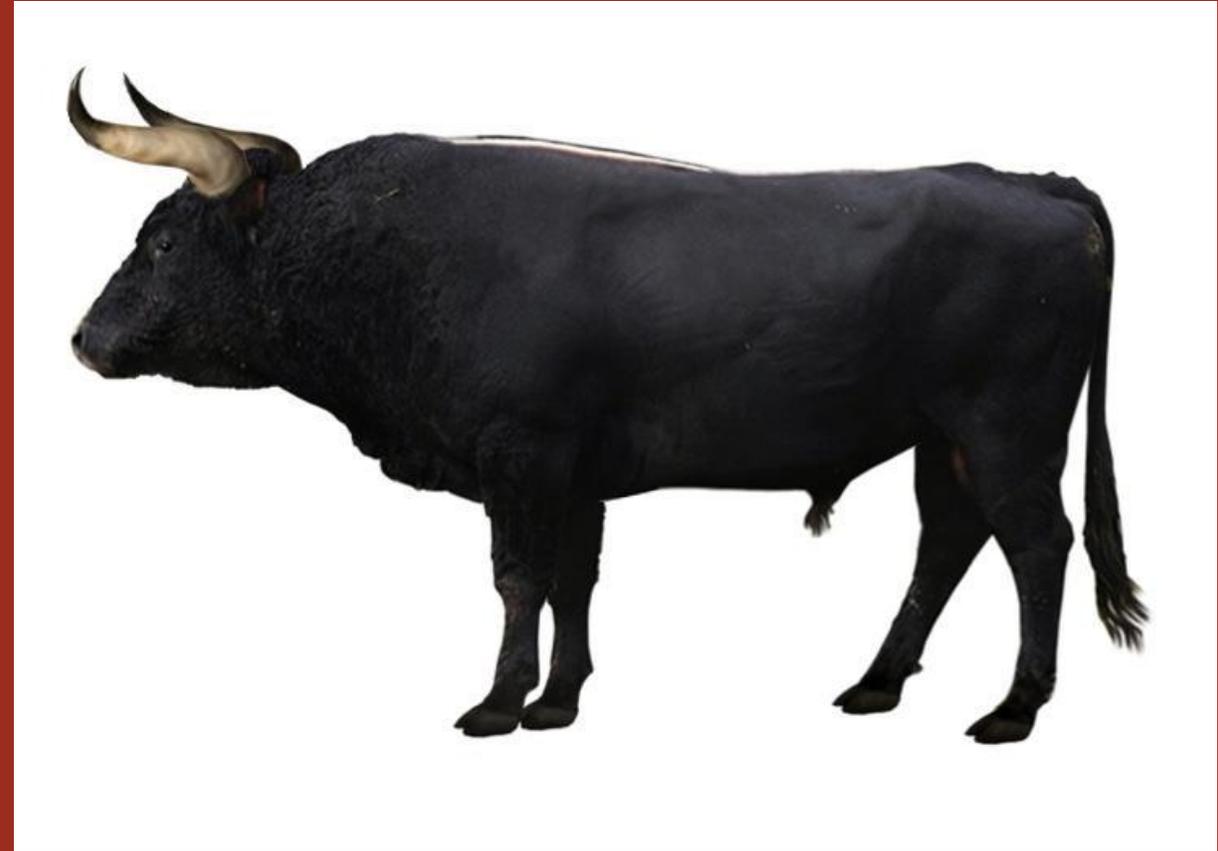
Wildesel

Hiob 39: ⁵ Wer hat den Wildesel frei entsandt, und wer gelöst die Bande des Wildlings, ⁶ zu dessen Hause ich die Aravah gemacht, und zu seinen Wohnungen das Salzland? ⁷ Er lacht des Getümmels der Stadt, das Geschrei des Treibers hört er nicht. ⁸ Was er auf den Bergen erspäht, ist seine Weide, und allem Grünen spürt er nach.



Wildochse

Hiob 39: ⁹ Wird **der Wildochs** dir dienen wollen, oder wird er an deiner Krippe übernachten? ¹⁰ Wirst du **den Wildochs** mit seinem Seile an die Furche binden, oder wird er hinter dir her die Talgründe eggen? ¹¹ Wirst du ihm trauen, weil seine Kraft groß ist, und ihm deine Arbeit überlassen? ¹² Wirst du auf ihn dich verlassen, daß er deine Saat heimbringe, und daß er das Getreide deiner Tenne einscheuere?



Wildochse

Hiob 39: ⁹ Wird **der Wildochs** dir dienen wollen, oder wird er an deiner Krippe übernachten? ¹⁰ Wirst du **den Wildochs** mit seinem Seil an die Furche binden, oder wird er hinter dir her die Talgründe eggen? ¹¹ Wirst du ihm trauen, weil seine Kraft groß ist, und ihm deine Arbeit überlassen? ¹² Wirst du auf ihn dich verlassen, daß er deine Saat heimbringe, und daß er das Getreide deiner Tenne einscheuere?



Gaur

Strauss und Storch

Hiob 39: ¹³ Fröhlich schwingt sich der Flügel **der Straußin:** ist es **des Storches** Fittich und Gefieder?
¹⁴ Denn sie überläßt ihre Eier der Erde und erwärmt sie auf dem Staube; ¹⁵ und sie vergißt, daß ein Fuß sie zerdrücken und das Getier des Feldes sie zertreten kann. ¹⁶ Sie behandelt ihre Kinder hart, als gehörten sie ihr nicht; ihre Mühe ist umsonst, es kümmert sie nicht. ¹⁷ Denn Gott ließ sie der Weisheit vergessen, und keinen Verstand teilte er ihr zu. ¹⁸ Zur Zeit, wenn sie sich in die Höhe peitscht, lacht sie des Pferdes und seines Reiters.

7

8

Strauss und Storch



FB

7

8

Strauss und Storch



7

8

Strauss und Storch



7

8

Strauss und Storch



7

8

Strauss und Storch



7

8

Strauss und Storch



7

8

Strauss und Storch



7

8

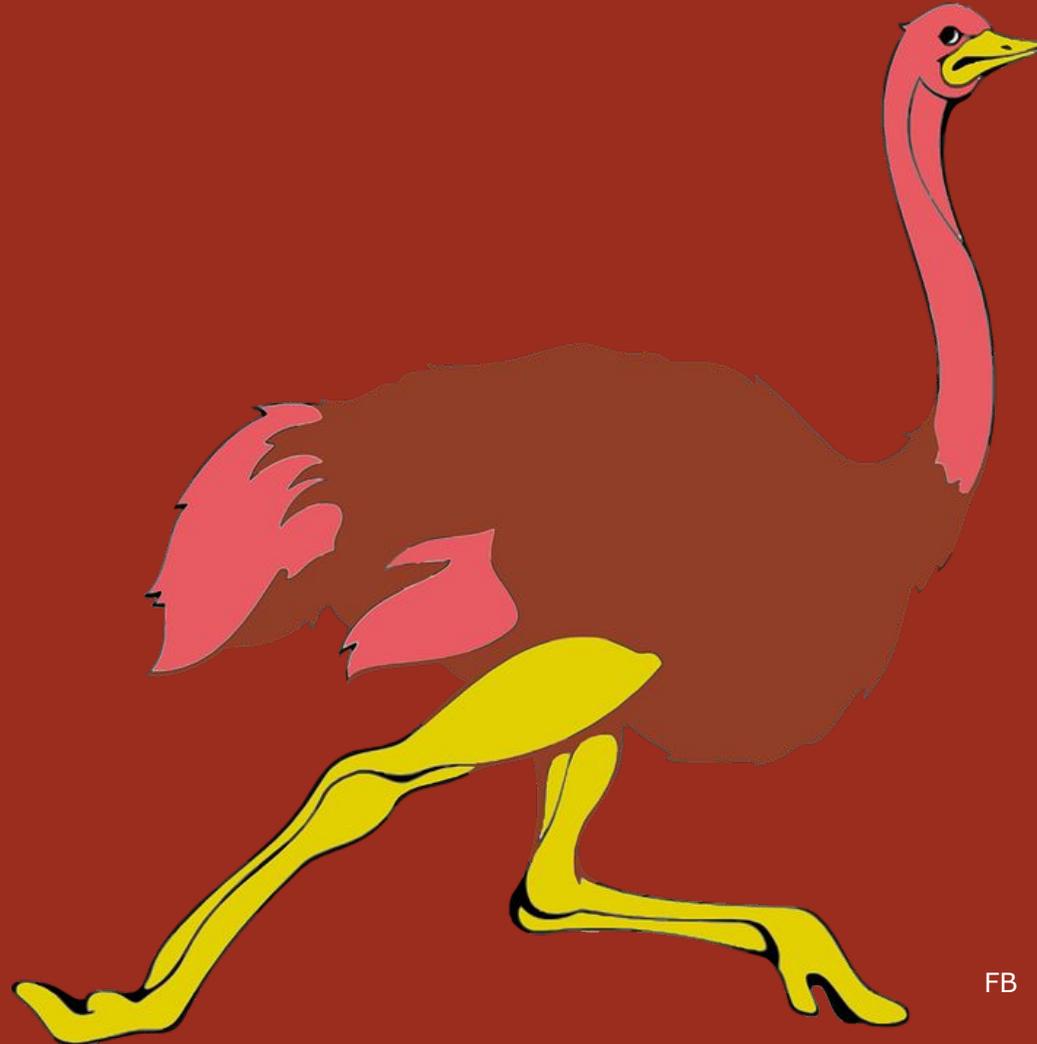
Strauss und Storch



7

8

Strauss und Storch



FB

7

8

Strauss und Storch



FB

7

8

Strauss und Storch



FB

Hiob 39: ¹⁹ Gibst du dem Pferd Stärke, bekleidest du seinen Hals mit der wallenden Mähne? ²⁰ Machst du es aufspringen gleich der Heuschrecke? Sein prächtiges Schnauben ist Schrecken. ²¹ Es scharrt in der Ebene und freut sich der Kraft, zieht aus, den Waffen entgegen. ²² Es lacht der Furcht und erschrickt nicht, und kehrt vor dem Schwerte nicht um. ²³ Auf ihm klirrt der Köcher, der blitzende Speer und Wurfspieß. ²⁴ Mit Ungestüm und Zorn schlürft es den Boden, und läßt sich nicht halten, wenn die Posaune ertönt. ²⁵ Beim Schall der Posaune ruft es: Hui! und aus der Ferne wittert es die Schlacht, den Donnerruf der Heerführer und das Feldgeschrei.

9

Pferd und Heuschrecke

10



9

10

Pferd und Heuschrecke



Fritz Geller-Grimm CC-BY-SA 2.5 gen.

Falke

Hiob 39: ²⁶ Schwingt sich **der Falke** durch deinen Verstand empor,
breitet seine Flügel aus gegen Süden?



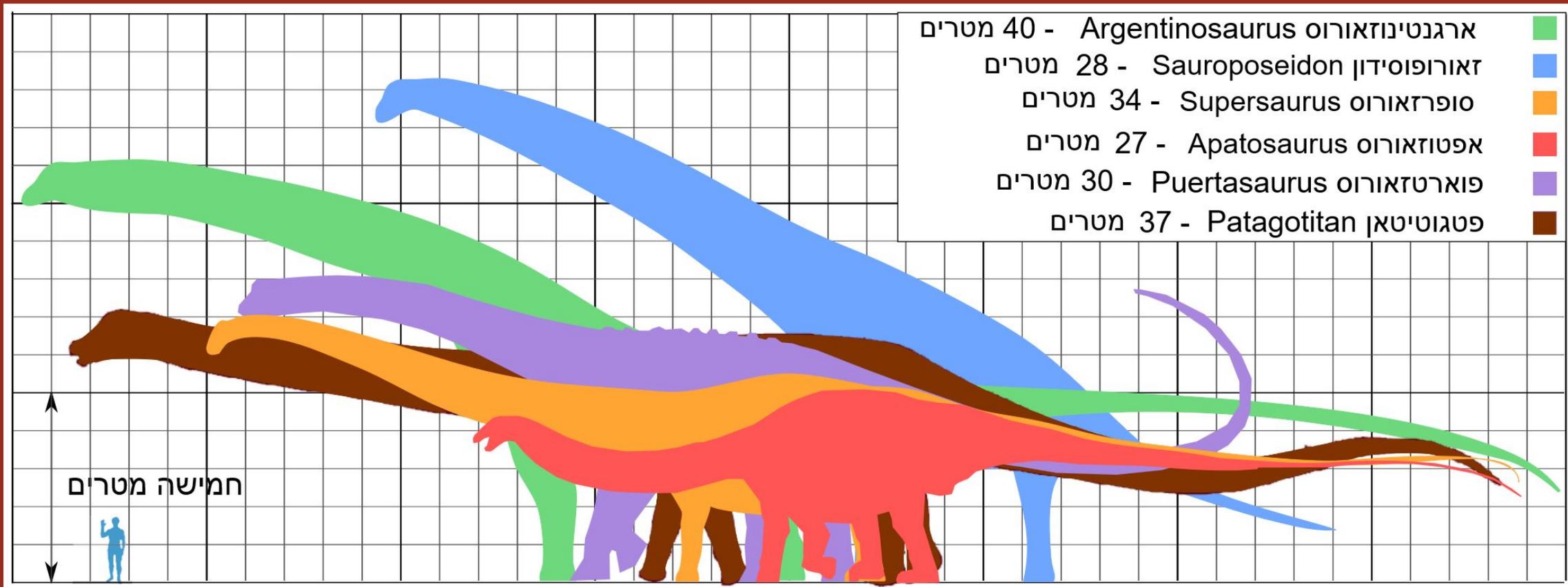
Hiob 40: ²⁷ Oder erhebt sich auf deinen Befehl **der Geier**, und baut in der Höhe sein Nest? ²⁸ In den Felsen wohnt und verweilt er, auf Felsenzacken und den Spitzen der Berge. ²⁹ Von dort aus erspäht er Nahrung, in die Ferne blicken seine Augen. ³⁰ Und seine Jungen schlürfen Blut, und wo Erschlagene sind, da ist er.



Geier



Behemoth (40,15-24)



Der Leviathan (40,25-41,26)



Dimitri Bogdanov FB



Dimitri Bogdanov FB

Quellen und Bildlizenzen

- GNU = GNU 1.2 or later
- Genaue Information zur Lizenz GNU FDL:
- http://en.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Text_of_the_GNU_Free_Documentation_License
- CC
- Informationen bezüglich der Creative Commons Lizenzen:
http://en.wikipedia.org/wiki/Creative_Commons

Bilder und Zitate

- FB = Freies Bild (public domain)
- RL = Roger Liebi

- Bibeltexte: Elberfelder Bibel 1905 / rev. von RL

Literatur (Auswahl)

- Alexander vom Stein, Hiobs Botschaft, Daniel-Verlag, Lychen 2017